

Donnerstag, 12. April 2018

- ab 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Zwei parallele Workshops**  
**Workshop 5: Brücken zwischen Praxis, Theorie und Forschung – Erfahrungsbericht aus dem (Praxis-Forschungsseminar an der Universität Marburg)**  
David Scheuing, Esther Binne, und Daniela Pastoors, *Marburg*
- Workshop 6: Welchen Feminismus brauchen, wollen, leben wir?**  
Anne Menzel, *Marburg* und Mechthild Exo, *Emden/Leer*
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Fortsetzung der Workshops**
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Das Wissen der Tagung in Wort und Bildern**  
Moderation: Michael Nann, *Bonn*  
Poetry/Science Slam: Daniel Beck, *Magdeburg*  
Künstlerische Interpretation der präsentierten Inhalte:  
Lydia Schnellhammer, *Augsburg*
- 14.30 Uhr Ende und Abreise

Organisatorisches

#### Tagung 24

##### Tagungsleitung

Uwe Trittman, *Studienleiter, Ev. Akademie Villigst*

##### Tagungssekretariat

Ev. Akademie Villigst, Gabriele Huckenbeck  
Iserlohner Straße 25 • 58239 Schwerte  
Tel. 02304.755-324 • Fax 02304.755-318  
gabriele.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de

##### Tagungskosten 50,00 € (pauschal)

(Mittwoch: 30,00 € • Donnerstag: 20,00 €)

Zuzüglich Übernachtung/Frühstück:

im Doppelzimmer (pro Person): 45,00 €

im 3er oder 4er Zimmer (pro Person): 35,00 €

Für Mitglieder übernimmt die AFK 20 € der Tagungskosten.

Bitte bei der Anmeldung angeben.

##### Anmeldung

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, und zwar ausschließlich bei der Ev. Akademie Villigst. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Reisebeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 75 % der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

**Wir bitten, die Tagungskosten unmittelbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung im Voraus anzuweisen: IBAN DE 88 350 60190 2000 3000 23, Kennwort: 200 5980 10 1543 180024 (Empfänger: Ev. Akademie Villigst). Die Zahlung am Tagungsort ist leider nicht möglich.**

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Datenschutzbestimmungen finden Sie im Internet. Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

##### Tagungsort

Jugendgästehaus Hauptbahnhof  
Lehrter Strasse 68 • 10557 Berlin  
Tel. 030.3983500 • [www.jgh-hauptbahnhof.de](http://www.jgh-hauptbahnhof.de)

##### Internet

Das ausführliche Programm mit allen Panel-Beiträgen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter:  
[www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen)



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Evangelische Kirche von Westfalen

## Welches Wissen(-)schafft Praxis?

Eine kurze Frage mit einer langen Geschichte...

11. bis 12. April 2018

Jugendgästehaus Hauptbahnhof  
Berlin

In Kooperation mit  
Junge Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V. (AFK)



# Welches Wissen(-) schafft Praxis? Eine kurze Frage mit einer langen Geschichte...

Die deutschsprachige Friedens- und Konfliktforschung wies in ihren Anfängen eine besondere Nähe zur Friedensbewegung auf. Mit der Zeit folgte eine stärkere Trennung von Wissenschaft und Praxis. Kritiker\*innen befürchteten, dass zu viel Nähe den analytischen Blick verschleiern könnte, während andere gerade dieses enge Verhältnis als besonders fruchtbar und wertvoll empfinden. Wie kann, darf und sollte sich nun dieses Verhältnis gestalten?

Die Tagung möchte einen kritischen Rahmen bieten, um lebendig über diese Frage zu diskutieren. Die besonders große Zahl an Workshops fördert dabei einen interaktiven Austausch. In den Panels besteht die Gelegenheit mit den Vortragenden und dem Publikum intensiv zu diskutieren. Die Beitragenden entstammen dabei ganz unterschiedlichen Feldern: Aus Wissenschaft, Praxis und aus dem Aktivismus. Entsprechend sollen Synergien, aber auch Herausforderungen zwischen diesen Feldern thematisiert und sichtbar gemacht werden. Auch die Suche nach pluralen Formen der Wissensgenerierung und -vermittlung wird Bestandteil der Tagung sein.

Themenschwerpunkte werden sein: der Feminismus in der Wissenschaftspraxis; die Möglichkeit von ästhetischen Interventionen als innovativer Modus des Politischen oder die Frage nach dem Potential des Lokalen im Peacebuilding. Aktivist\*innen mit einem akademischen Background berichten aus ihren Kooperationserfahrungen mit syrischen Oppositionellen oder ihren Erlebnissen bei den Gezi-Park Demonstrationen in Istanbul. So entsteht eine Reflexion über spezifische Aktionsformen und Erwartungen an eine kritische und sozialgerechte Wissenschaft. Auch Methoden werden – insbesondere in den Workshops – Gegenstand der Tagung sein. Dies sind unter anderem neue Darstellungsformen für wissenschaftliche Erkenntnisse und partizipative Forschungsansätze.

Es laden Sie herzlich ein

**Tim Bausch, Christine Buchwald,  
Lawreen Masekla und Michael Nann**  
*Sprecher\*innen der Jungen AFK*

**Conrad Schetter**  
*Bonn International Center for Conversion/BICC,  
1. Vorsitzender der Jungen AFK*

**Uwe Trittmann**  
*Studienleiter Ev. Akademie Villigst/Berlin*

Mittwoch, 11. April 2018

## Programm

bis 11.00 Uhr	Anreise und Imbiss		
11.30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> Conrad Schetter, <i>Bonn International Center for Conversion (BICC), 1. Vorsitzender der Jungen AFK</i> Uwe Trittmann, <i>Studienleiter, Evangelische Akademie Villigst/Berlin</i> Tim Bausch, Christine Buchwald, Lawreen Masekla und Michael Nann <i>Sprecher*innen der Jungen AFK</i>	16.00 Uhr	<b>Workshop 2: Revolution – nicht nur im Ausstellungstitel, auch in der Wissenschaftspraxis?! Stella Kneifel, Erfurt und Sophie Bischoff, Berlin</b>
			Pause mit Kaffee/Tee
		16.30 Uhr	<b>Parallel ein Panel und zwei Workshops (4) Kritische Wissensproduktion in Theorie und Praxis</b> Moderation: Tim Bausch, Jena Discussant: Viktorija Ratkovic, Klagenfurt/A
12.30 Uhr	<b>Drei parallele Panels</b> <b>(1) Wissenschaft im Spannungsfeld von Politik und künstlerischer Intervention</b> Moderation: Michael Nann, Bonn Discussant: Maximilian Lakitsch, Graz/A  <b>(2) Wissenschaftlicher Zugang zur zivilen Konfliktbearbeitung als Praxisfeld</b> Moderation: Lawreen Masekla, Augsburg Discussant: Angela Mickley, Potsdam  <b>(3) Interfaces of knowledge and practice: Experiences and perspectives of linking theory and practice from the global north and global south</b> Moderation/Discussant: Solveig Richter, Erfurt		<b>Workshop 3: Theorien in Bewegung – Rezeptionen der Friedens- und Konfliktforschung in der deutschen Friedensbewegung vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Betrachtungen</b> Christine Buchwald, Koblenz, Sebastian Grieser, Bielefeld und Elise Kopper, Essen
		18.00 Uhr	<b>Workshop 4: Skills für Demokratie – transparent, gewaltfrei und handlungsfähig. Auch digital?</b> Jan Möller, Hamburg
14.00 Uhr	Pause		Abendessen
14.30 Uhr	<b>Zwei parallele Workshops</b> <b>Workshop 1: Aktivistisch-partizipative Forschung als ethisch-methodisches und erkenntnistheoretisches Korrektiv der Friedens- und Konflikt-Wissenschaft?</b> Miriam Bach und John Preuss, Marburg	19.30 Uhr	<b>Moderierte Diskussion Ein Blick zurück und (E)inBlick(e) in die Zukunft</b> Tim Bausch, Christine Buchwald, Lawreen Masekla und Michael Nann
		21.00 Uhr	Ende